

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 975/2013 DER KOMMISSION**vom 11. Oktober 2013****über die im Rahmen von Kontingenten für bestimmte Erzeugnisse aus Honduras geltenden Ausnahmeregelungen von den Ursprungsregeln in Anhang II des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Zentralamerika andererseits**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Beschluss 2012/734/EU des Rates vom 25. Juni 2012 über die Unterzeichnung — im Namen der Union — des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Zentralamerika andererseits und die vorläufige Anwendung des Handelsteils (Teil IV) ⁽¹⁾, insbesondere Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch den Beschluss 2012/734/EU genehmigte der Rat die Unterzeichnung — im Namen der Union — des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Zentralamerika andererseits (nachstehend „das Abkommen“). Gemäß dem Beschluss 2012/734/EU soll das Abkommen vorläufig angewendet werden, bis die für seinen Abschluss erforderlichen Verfahren abgeschlossen sind.
- (2) Anhang II des Abkommens enthält die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen. Anlage 2A zu diesem Anhang bietet für eine Reihe von Erzeugnissen im Rahmen der Jahreskontingente die Möglichkeit von Ausnahmen von den in Anlage 2 zu Anhang II aufgeführten Ursprungsregeln. Da die Europäische Kommission beschlossen hat, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, ist es notwendig, die Bedingungen für die Anwendung dieser Ausnahmen für Einfuhren aus Honduras festzulegen.
- (3) Die Zollkontingente nach Anlage 2A zu Anhang II sollten gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften ⁽²⁾ nach dem Windhundverfahren verwaltet werden.
- (4) Für eine Inanspruchnahme der Zollzugeständnisse ist den Zollbehörden gemäß dem Abkommen ein entsprechender Ursprungsnachweis vorzulegen.

(5) Da das Abkommen ab dem 1. August 2013 vorläufig angewendet wird, sollte diese Verordnung ab demselben Zeitpunkt gelten.

(6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Ursprungsregeln nach Anlage 2A zu Anhang des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Zentralamerika andererseits (nachstehend „das Abkommen“) gelten für die im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Erzeugnisse.

(2) Abweichend von den in Anlage 2 zu Anhang II des Abkommens festgelegten Ursprungsregeln finden die in Absatz 1 genannten Ursprungsregeln innerhalb der im Anhang der Verordnung aufgeführten Kontingente Anwendung.

Artikel 2

Für die Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung nach Artikel 1 muss gemäß Anhang II des Abkommens für die im Anhang aufgeführten Waren ein Ursprungsnachweis vorgelegt werden.

Artikel 3

Die im Anhang aufgeführten Kontingente werden gemäß den Artikeln 308a, 308b und 308c der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 verwaltet.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 346 vom 15.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1.

Sie gilt ab dem 1. August 2013.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Oktober 2013

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

ANHANG

HONDURAS

Ungeachtet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung lediglich richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die bei Annahme dieser Verordnung gültigen KN-Codes maßgebend sind.

Lfd. Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Jährliche Kontingentsmenge (Stück (Paare) sofern nichts anderes angegeben)
09.7052	6115	Strumpfhosen, Strümpfe, Kniestrümpfe, Socken und andere Strumpfwaren, einschließlich solcher mit degressiver Kompression (z. B. Krampfaderstrümpfe), aus Gewirken oder Gestricken	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	2 916 667
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	7 000 000
09.7053	6205 20 00	Hemden für Männer oder Knaben, aus Baumwolle	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	4 583 333
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	11 880 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	12 760 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	13 640 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	14 520 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	15 400 000
09.7054	6205 30 00	Hemden für Männer oder Knaben, aus Chemiefasern	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	5 729 167
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	14 850 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	15 950 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	17 050 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	18 150 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	19 250 000
09.7055	6205 90	Hemden für Männer oder Knaben, aus anderen Spinnstoffen	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	416 667
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	1 080 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	1 160 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	1 240 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	1 320 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	1 400 000

Lfd. Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Jährliche Kontingentsmenge (Stück (Paare) sofern nichts anderes angegeben)
09.7056	6206 30 00	Blusen und Hemdblusen für Frauen oder Mädchen, aus Baumwolle	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	4 166 667
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	10 800 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	11 600 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	12 400 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	13 200 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	14 000 000
09.7057	6206 40 00	Blusen und Hemdblusen für Frauen oder Mädchen, aus Chemiefasern	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	5 416 667
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	14 040 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	15 080 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	16 120 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	17 160 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	18 200 000
09.7058	6206 90	Blusen und Hemdblusen für Frauen oder Mädchen, aus anderen Spinnstoffen	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	416 667
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	1 080 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	1 160 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	1 240 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	1 320 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	1 400 000
09.7059	6212 10	Büstenhalter, auch aus Gewirken oder Gestricken	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	2 083 333
			Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	5 400 000
			Vom 1.1.2015 bis 31.12.2015	5 800 000
			Vom 1.1.2016 bis 31.12.2016	6 200 000
			Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017	6 600 000
			Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	7 000 000

Lfd. Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Jährliche Kontingentsmenge (Stück (Paare) sofern nichts anderes angegeben)
09.7060	8544 30 00	Zündkabelsätze und andere Kabelsätze von der für Beförderungsmittel verwendeten Art	Vom 1.8.2013 bis 31.12.2013	3 333 Nettogewicht in Tonnen
	8544 42	Andere elektrische Leiter, für eine Spannung von 1 000 V oder weniger, mit Anschlussstücken versehen		
	8544 49	Andere elektrische Leiter, für eine Spannung von 1 000 V oder weniger, nicht mit Anschlussstücken versehen	Vom 1.1.2014 bis 31.12.2014 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	8 000 Nettogewicht in Tonnen
	8544 60	Andere elektrische Leiter, für eine Spannung von mehr als 1 000 V		